

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1951

Nr. 9

ausgegeben am 2. Juni 1951

Verordnung der Fürstlichen Regierung
vom 31. Mai 1951

Gestützt auf Art. 20 des Naturschutzgesetzes vom 3. Juli 1933 verordnet die Fürstliche Regierung, dass Alpenrosen (*Rhododendron ferrugineum*), Steinrosen (*Rhododendron hirsutum*) und die blaue Alpen-Akelei (*Aquilegia alpina*) den geschützten Pflanzen zuzuzählen sind. Das Pflücken, Ausreissen und Ausgraben der blauen Alpen-Akelei ist gänzlich verboten. Von den Alpen- und Steinrosen dürfen Büschel bis zu höchstens zehn Stück gesammelt werden.

Vaduz, am 31. Mai 1951

Fürstliche Regierung:

gez. *Alexander Frick*

Fürstlicher Regierungschef